

## Wiens Märkte im Besucherrausch: 630.000 Gesichter pro Woche!

Wiens Märkte verzeichnen 2025 rekordverdächtige Besucherzahlen. Maßnahmen zur Verbesserung bieten Einkaufen und Freizeit.



**Favoriten, Österreich** - Die Wiener Märkte dürfen sich über einen regelrechten Besucherboom freuen! Im Mai 2025 lockten sie beeindruckende 630.555 Menschen pro Woche an, was einem neuen Rekord entspricht. Das entspricht einem Zuwachs von 19,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr, wie das Marktamt berichtet. Bei diesen Zahlen fragt man sich unweigerlich: Was macht Wiens Märkte so beliebt?

Eindeutig an erster Stelle steht der Brunnenmarkt in Ottakring. Mit über 123.544 Besuchern pro Woche führt er das Ranking der beliebtesten Märkte an und verzeichnet damit ein bemerkenswertes Wachstum von fast 22 Prozent. Auch der Viktor-Adler-Markt in Favoriten und der Naschmarkt können sich

nicht beklagen und ziehen jeweils 86.248 und 80.497 Besucher an. Besonders hervorzuheben sind die enormen Zuwächse des Kutschkermarkts mit +48 Prozent und des Viktor-Adler-Markts mit +42 Prozent. Diese Steigerungen sind das Ergebnis eines vielfältigen Angebots und gezielter Investitionen, die die Attraktivität der Märkte weiter steigern.

## **Vielfalt und Investitionen**

Die Investments in die Märkte sind mannigfaltig und umfassen neue Bäume, zusätzliche Sitzgelegenheiten sowie den Ausbau von Marktständen. Diese Maßnahmen zielen darauf ab, die Aufenthaltsqualität zu verbessern und die Märkte zu lebendigen Orten der Nahversorgung zu entwickeln. Ein Beispiel dafür ist die geplante Überdachung des Schlingermarkts mit „Nexorade“, die bis Ende August 2025 fertiggestellt werden soll. Zudem wird am Kutschkermarkt und am Bauernmarkt in Währing kräftig gewerkelt und erweitert.

Ein weiterer Schritt in Richtung einer modernen Marktgestaltung ist das Verbot für Souvenirshops am Naschmarkt. Diese Maßnahme soll die Qualität der angebotenen Produkte steigern und den Fokus auf regionale Produzenten legen. Die Stadt Wien plant zudem den neuen „Marktraum“ bei der Kettenbrückengasse, um die Marktqualität für lokale Erzeuger zu erhöhen.

## **Lebendige Orte des Miteinanders**

Die Wiener Märkte sind jedoch nicht nur Einkaufsziele, sondern auch wichtige Orte der sozialen Interaktion und Nahversorgung. Wie von der Stadt Wien betont wird, stärken sie die lokale Wirtschaft und fördern das Zusammenleben in den Grätzeln. Zahlreiche Initiativen, darunter „Märkte auf Probe“, wurden ins Leben gerufen, um neue soziale Treffpunkte in Neubaubereichen zu schaffen. Geplante Veranstaltungen wie die „Lange Nacht der Wiener Märkte“ am 29. August 2025, Halloween-Feste und das Sommermarktkino ergänzen das Angebot und beleben die

Märkte zusätzlich.

Die Zahlen sprechen für sich: Im Mai 2024 besuchten bereits 527.147 Menschen die Märkte, was einer Steigerung von 28,6 Prozent gegenüber dem Jahr 2023 entspricht. Dies zeigt eindrücklich, dass die Bemühungen der Stadt, die Märkte zu modernisieren und ihre Angebote auszubauen, fruchten. Besonders die Marktstadträtin Ulli Sima hebt hervor, wie wichtig diese Orte für die Lebensqualität der Wiener:innen sind.

Insgesamt wird klar: Die Wiener Märkte zeigen, dass sie nicht nur Plätze zum Einkauf, sondern auch lebendige Gemeinschaftsräume sind, in denen sowohl lokale Produzenten als auch die Nachbarschaft florieren. Die Zukunft der Märkte ist also nicht nur sicher, sondern verspricht auch noch viele weitere spannende Entwicklungen.

Details	
<b>Ort</b>	Favoriten, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.vienna.at">www.vienna.at</a></li><li>• <a href="http://www.wien.gv.at">www.wien.gv.at</a></li><li>• <a href="http://www.meinbezirk.at">www.meinbezirk.at</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.at](http://aktuelle-nachrichten.at)**